

# Der alte Sultan

*Märchen der Brüder Grimm*

Der Bauer will den treuen, aber  
alten Hund erschiessen. Der  
Wolf hilft dem Hund mit einem  
Trick weiter. Der Hund aber  
zahlt es dem Wolf böse zurück!

# Der alte Sultan

Ein Märchen der Brüder Grimm

Ein Bauer hatte einen treuen Hund, der Sultan hiess. Er war alt geworden und hatte alle Zähne verloren, so dass er nichts mehr fest packen konnte. Eines Tages stand der Bauer mit seiner Frau vor der Haustüre und sprach: „Den alten Sultan schiess ich morgen tot, der ist zu nichts mehr nütze.“

Die Frau, die Mitleid mit dem treuen Tiere hatte, antwortete: „Da er uns so lange Jahre gedient hat, könnten wir ihm wohl das Gnadenbrot geben.“ „Ei was“, sagte der Mann, „du bist nicht recht gescheit. Er hat keinen Zahn mehr im Maul, und kein Dieb fürchtet sich vor ihm. Hat er uns gedient, so hat er sein gutes Fressen dafür gekriegt.“

Der arme Hund, der nicht weit davon in der Sonne ausgestreckt lag, hatte alles mit angehört und war traurig, dass morgen sein letzter Tag sein sollte. Er hatte einen guten Freund, das war der Wolf. Er schlich am Abend hinaus in den Wald und klagte über das Schicksal, das ihm bevorstände.

„Höre, Sultan“, sagte der Wolf, „sei guten Mutes, ich will dir aus deiner Not helfen! Ich habe etwas ausgedacht. Morgen in aller Frühe geht dein Herr mit seiner Frau ins Heu. Sie nehmen ihr kleines Kind mit und legen das Kind während der Arbeit hinter die Hecke in den Schatten. Lege dich daneben, gleich als wolltest du es bewachen.

Ich will dann aus dem Walde herauskommen und das Kind rauben. Du musst mir eifrig nachspringen, als wolltest du mir es wieder abjagen. Ich lasse es fallen, und du bringst es den Eltern wieder zurück. Die glauben dann, du hättest es gerettet. Und sie sind viel zu dankbar, als dass sie dir ein Leid antun würden. Im Gegenteil, du kommst in völlige Gnade, und sie werden es dir an nichts mehr fehlen lassen.“

Der Vorschlag gefiel dem Hund. Und wie er ausgedacht war, so wurde er auch ausgeführt. Der Vater schrie, als er den Wolf mit seinem Kinde durchs Feld laufen sah. Als es aber der alte Sultan zurückbrachte, da war er froh, streichelte ihn und sagte: „Dir soll kein Härchen gekrümmt werden, du sollst das Gnadenbrot essen, solange du lebst.“

Zu seiner Frau aber sprach er: „Geh gleich heim und koche dem alten Sultan einen Brei, den braucht er nicht zu beissen. Und bring das Kopfkissen aus meinem Bett, das schenk ich ihm zu seinem Lager.“

Von nun an hatte es der alte Sultan so gut, wie er sich's nur wünschen konnte. Bald danach besuchte ihn der Wolf und freute sich, dass alles so gut gelungen war.

„Aber Sultan“ sagte er, „du wirst doch ein Auge zudrücken, wenn ich bei Gelegenheit deinem Herrn ein fettes Schaf weghole. Es wird einem heutzutage schwer, sich durchzuschlagen.“

„Darauf rechne nicht“, antwortete der Hund, „meinem Herrn bleibe ich treu, das darf ich nicht zulassen!“ Der Wolf meinte, das wäre nicht im Ernste gesprochen, kam in der Nacht herangeschlichen und wollte sich das Schaf holen.

Aber der Bauer, dem der treue Sultan das Vorhaben des Wolfes verraten hatte, passte ihm auf und schlug mit dem Dreschflegel auf ihn ein. Der Wolf musste ausreissen, schrie aber dem Hund zu: „Wart, du schlechter Geselle, dafür sollst du büßen!“

Am andern Morgen schickte der Wolf das Schwein. Es sollte den Hund hinaus in den Wald fordern.

Da wollten sie ihren Streit ausmachen. Der alte Sultan konnte nur eine Katze als Beistand finden. Diese Katze hatte nur drei Beine. Als sie zusammen hinausgingen, humpelte die arme Katze daher und streckte zugleich vor Schmerz den Schwanz in die Höhe.

Der Wolf und sein Beistand waren schon an Ort und Stelle. Als sie aber ihren Gegner daherkommen sahen, meinten sie, er führe einen Säbel mit sich, weil sie den aufgerichteten Schwanz der Katze dafür ansahen. Und wenn das arme Tier so auf drei Beinen hüpfte, dachten sie nichts anders, als höbe es jedes Mal einen Stein auf und wollte damit auf sie werfen.

Da bekamen beide Angst. Das wilde Schwein verkroch sich ins Laub. Und der Wolf sprang auf einen Baum. Der Hund und die Katze wunderten sich, als sie herankamen, weil sich niemand sehen liess. Das wilde Schwein aber hatte sich im Laub nicht ganz verstecken können, sondern die Ohren ragten noch heraus.

Während die Katze sich bedächtig umschaute, bewegte das Schwein die Ohren. Die Katze meinte, es rege sich da eine Maus. Sie sprang darauf zu und biss herzhaft hinein. Da erhob sich das Schwein mit grossem Geschrei und lief fort und rief: „Dort auf dem Baum, da sitzt der Schuldige.“

Der Hund und die Katze schauten hinauf und erblickten den Wolf. Der schämte sich, dass er sich so furchtsam gezeigt hatte. Jetzt nahm er vom Hund den Frieden an.

# Aufgaben zum Märchen „Der alte Sultan“

Fragen und Aufgaben von Lisbeth Lieberherr und Rosi Schwerter.

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Der alte, treue Hund des Bauern hiess

\_\_\_\_\_.

Weil er schon so alt war, hatte er

\_\_\_\_\_.

Der alte Sultan sollte sterben,

\_\_\_\_\_.

Bultan

alle Zähne verloren

weil er zu nichts mehr nütze war, wie der Bauer meinte

weil er den Bauern gebissen hatte

Gultan

kaum noch Fell am Körper

weil der Bauer nichts mehr zu fressen für ihn hatte

Sultan

sehr schlechte Augen

## Aufgabe 2

Wer wollte dem traurigen Sultan helfen?

Auf dem Feld legten der Bauer und seine Frau ihr Kind \_\_\_\_\_

sein Bruder Hassan

hinter die Hecke in den Schatten.

unter den Heuwagen.

auf einen Strohballen.

sein Freund, der Wolf

seine Freundin Rosine

## Aufgabe 3

Welche Aufgabe sollte der alte Sultan auf dem Feld übernehmen?

Als der Wolf das Kind geraubt hatte,

\_\_\_\_\_

Er sollte das Kind bewachen.

sprang der alte Sultan eifrig hinterher.

Er sollte die Wölfe vertreiben.

bellte der alte Sultan ganz laut.

Er sollte Ratten fangen.

schaute der alte Sultan ängstlich hinterher.

#### Aufgabe 4

Was bekam der alte Sultan für sein mutiges Verhalten?

Der Wolf schlich nachts zum Hof des Bauern, um  
\_\_\_\_\_

das Gnadenbrot bis zum Lebensende

seinen Freund Sultan zu besuchen.

eine neue Hundehütte

sich einen Schlafplatz zu suchen.

jeden Tag einen grossen Knochen

sich ein fettes Schaf zu holen.

#### Aufgabe 5

Der Bauer wehrte sich gegen den Wolf  
\_\_\_\_\_

Warum humpelte die arme Katze?

mit einem Besen.

Sie hatte sich ein Bein gebrochen.

Sie hatte eine Wunde an ihrer Pfote.

Sie hatte nur drei Beine.

mit einem Dreschflegel.

mit einer Mistgabel.

#### Aufgabe 6

Wo sass der Wolf ganz furchtsam?

Was nahm der Wolf zum Schluss vom alten Sultan an?

in einer Höhle

den Frieden

auf einem Baum

unter einem Laubhaufen

ein leckeres Fressen

einen guten Rat

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 7

Der arme ..... , der nicht weit davon in der Sonne ausgestreckt lag, hatte alles mit ..... und war traurig, dass morgen sein ..... Tag sein sollte. Er hatte einen guten Freund, das war der ..... Er schlich am Abend hinaus in den ..... und klagte über das Schicksal, das ihm bevorstände.

„Höre, ..... “ , sagte der Wolf, „sei guten ..... , ich will dir aus deiner Not helfen! Ich habe etwas .....

Morgen in aller Frühe geht dein ..... mit seiner Frau ins Heu. Sie nehmen ihr kleines Kind mit und legen das ..... während der Arbeit hinter die Hecke in den ..... Lege dich daneben, gleich als wolltest du es ..... Ich will dann aus dem Walde herauskommen und das Kind ..... Du musst mir eifrig nachspringen, als wolltest du mir es wieder abjagen. Ich lasse es fallen, und du bringst es den Eltern wieder zurück. “

Mutes

Wolf

Kind

letzter

Sultan

bewachen

Herr

Hund

Wald

ausgedacht

Schatten

angehört

rauben

Bemale alle Kästchen mit richtigen Aussagen grün.

Aufgabe 8

- Ein Bauer hatte einen treuen Hund, der Tulsan hiess.
- Sultan war froh, dass morgen sein letzter Tag sein sollte.
- Er hatte einen guten Feind, das war der Wolf.
- „Höre, Sultan“, sagte der Wolf, „sei guten Mutes, ich will dir aus deiner Not helfen!“
- „Du musst mir eifrig nachbellen, als wolltest du mir es wieder abjagen.“
- „Dir soll kein Härchen gekrümmt werden, du sollst das Gnadenbrot essen, solange du lebst.“ sagte der Bauer.
- „Aber Sultan“ sagte er, „du wirst doch die Augen zudrücken, wenn ich bei Gelegenheit deinem Herrn ein fettes Schaf weghole.“
- Jetzt nahm das Schwein vom Hund den Frieden an.

Aufgabe 9

Z	X	B	G	N	A	D	E	N	B	R	O	T	P	A
F	C	A	Ö	V	M	I	T	L	E	I	D	G	Ä	Z
U	K	U	R	W	S	M	U	J	I	X	Z	K	K	B
R	E	E	E	T	Ä	F	L	R	S	Ü	N	B	M	E
C	X	R	H	V	B	H	K	A	T	Z	E	T	G	W
H	T	G	R	L	E	S	N	U	A	P	L	K	O	A
T	X	S	A	T	L	I	L	B	N	P	E	Q	Ü	C
S	U	L	T	A	N	S	E	E	D	T	H	R	Q	H
A	X	A	B	J	A	G	E	N	R	Ü	Z	N	J	E
M	B	S	C	H	I	C	K	S	A	L	N	V	X	N

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit diesem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

9) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

10) \_\_\_\_\_

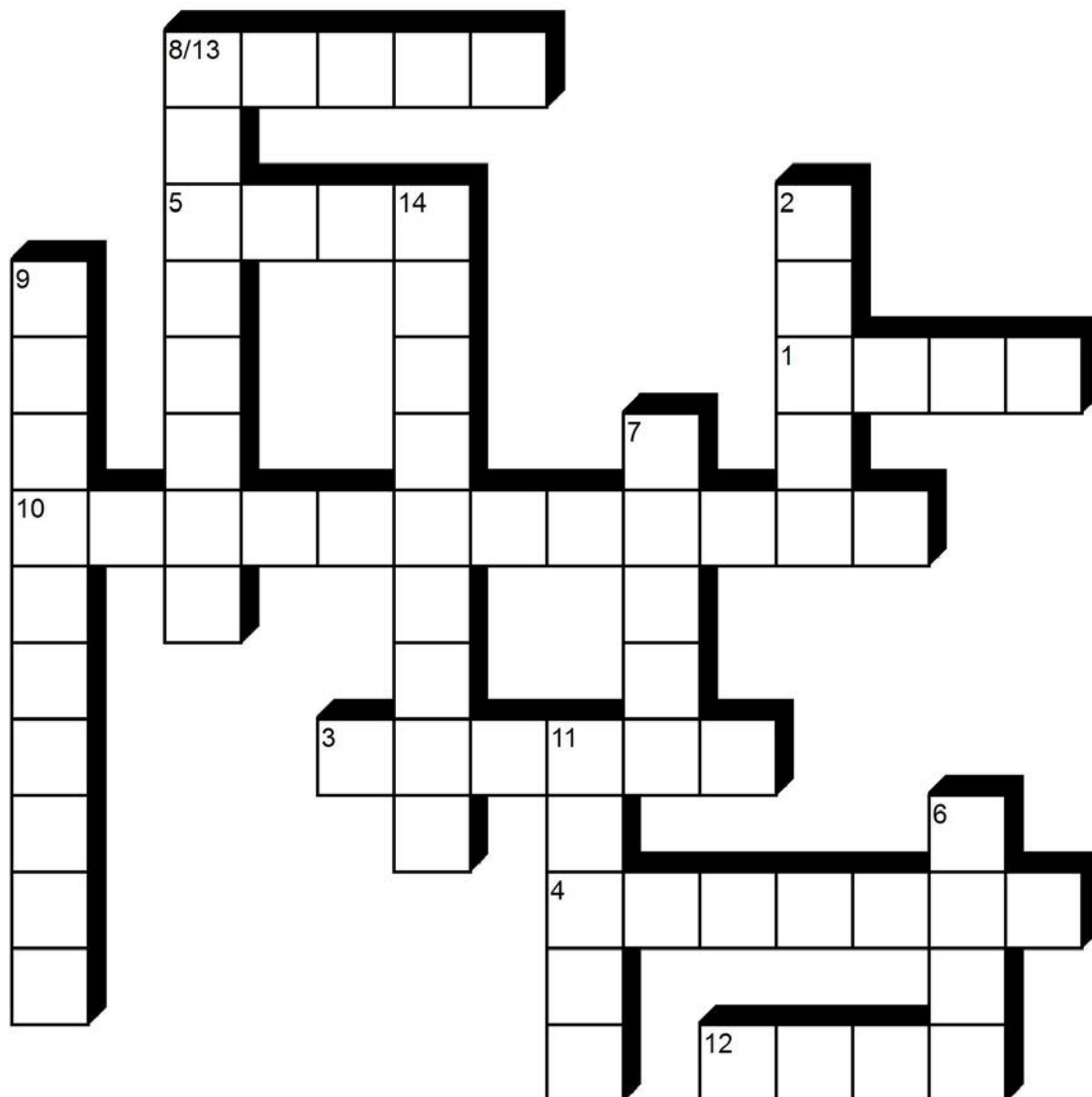
5) \_\_\_\_\_

11) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

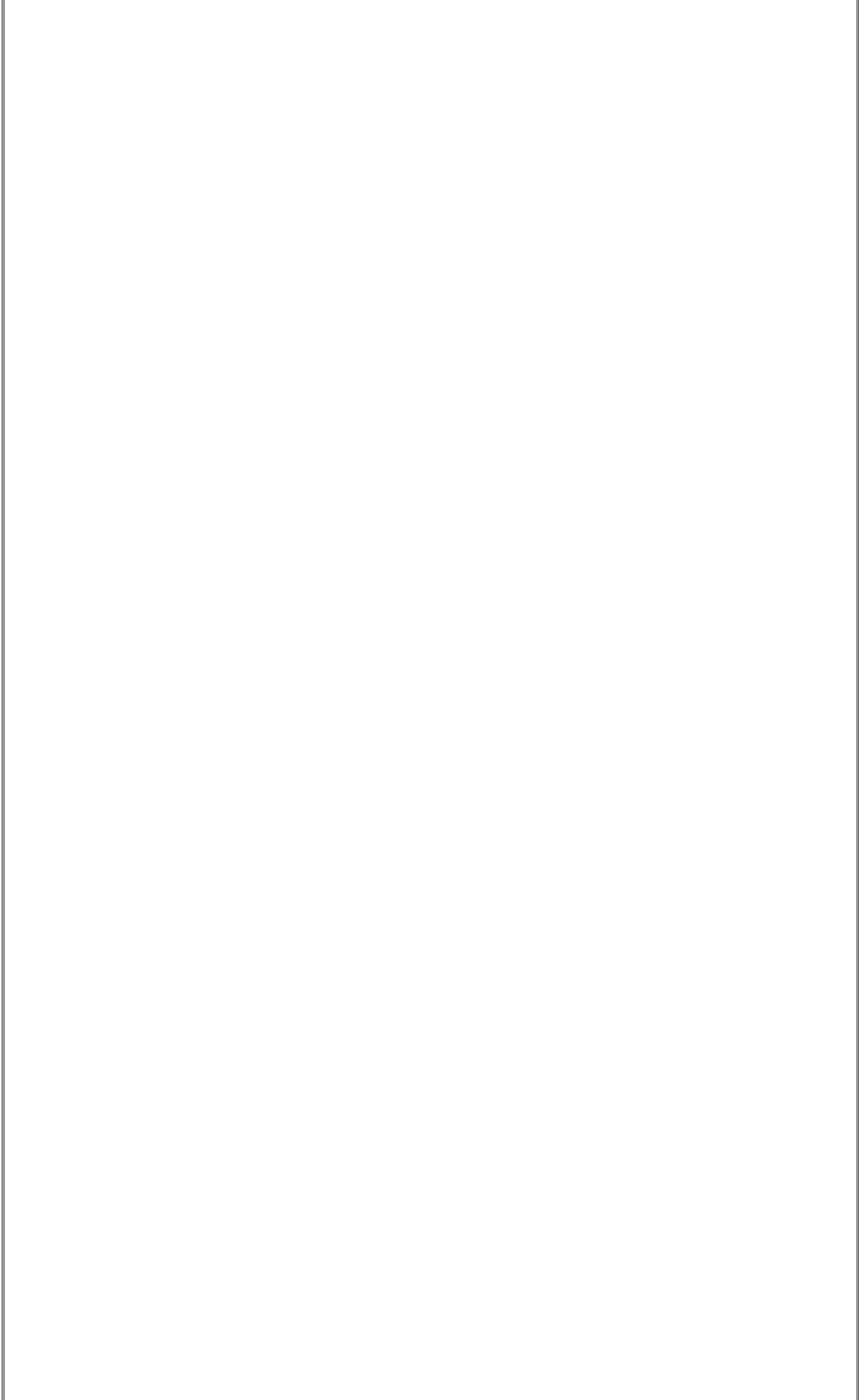
12) \_\_\_\_\_

Übermale die Wörter 1, 5 und 10 gelb!



- |   |   |
|---|---|
| 1. Der alte Sultan war kein Mensch, sondern ein ... (dnuH)                          | ► 8. Die Katze hatte nur drei ... (eneiB)                                     |
| 2. Im Laufe der Zeit hatte er seine Z... verloren. (enhäZ)                          | 9. Als Dank sollte der alte Sultan lebenslang das G... bekommen. (torbnedanG) |
| 3. Er sollte sterben, weil er nichts mehr p... konnte. (neckap)                     | 10. Womit schlug der Bauer auf den Wolf ein? (legelfscherD)                   |
| 4. Wie fühlte sich Sultan, als sein letzter Tag kommen sollte? Er war ... (giruart) | 11. Der Beistand des alten Sultans. (etzaK)                                   |
| 5. Von wem erhoffte sich der alte Sultan Hilfe? (floW)                              | 12. Dort wollten sich alle treffen, um den Streit auszumachen. (dlaW)         |
| 6. Wen nimmt sein Herr zur Arbeit auf dem Feld mit? (dniK)                          | ▼ 13. Sultan sollte das Kind auf dem Feld ... (nechaweb)                      |
| 7. Sie legten das Kind hinter die ... (eckeH)                                       | 14. Der Wolf sass auf dem Baum, weil er so f... war. (mastchruf)              |

Aufgabe 11: Male ein zum Märchen passendes Bild!



# Wörterklärungen (Seite 1)

## bedächtig

### bedächtig

Die Katze schaute sich langsam sehr gut um. Sie wollte verhindern, dass man sie plötzlich angreifen konnte.

## Beistand

### Beistand

Ein Beistand ist jemand, der hilft. Der Beistand steht bei einem und stützt einem.

## Brei

### Brei

Wenn man Lebensmittel mit Wasser lange kocht, entsteht ein Brei. Die Speise wird dickflüssig (auch Mus).

*Wenn man z.B. eine Banane zerstampft, gibt es auch einen Brei.*

## Dieb

### Dieb

Ein Dieb nimmt andern etwas weg, was ihm nicht gehört — er stiehlt!

## Dreschflegel

### Dreschflegel

Mit einem Dreschflegel schlägt man auf das Getreide, um die Körner heraus zu schlagen. Diesem Vorgang sagt man dreschen.



## furchtsam

### furchtsam

Das ist ein anderes Wort für "ängstlich" oder "schreckhaft".

## Gnadenbrot

### Gnadenbrot

Man sorgt für das Tier bis zu seinem natürlichen Tod, weil man ihm dankbar ist.

## guten Mutes sein

### guten Mutes sein

Das bedeutet "habe Mut" oder "sei zuversichtlich!".

## Hecke



## Hund 1



## Hund 2

### Hund

Zu den Hunden gehören die heutigen Haushunde, die Füchse, die Schakale, die Kojoten und auch die Wölfe. Der Wolf gilt als Stammvater aller Hunde.

## in Gnade kommen

### in Gnade kommen

Er hoffte, dass es sich der Bauer nochmals überlegen würde. Er hoffte darauf, dass der Bauer dann milder wäre und gnädig auf das Totschiessen verzichten würde.

## ins Heu gehen

### ins Heu gehen

Das bedeutet hier, dass Sultans Herr mit seiner Frau auf die Wiese geht, wo das Gras trocknet. Das Gras muss immer wieder gewendet werden, damit es möglichst schnell trocknet und Heu daraus wird.

## Katze 1



## Katze 2

### Katze

Unsere Hauskatze gehört zu den Wildkatzen. Sie ist ein Raubtier. Sie kann aus grosser Höhe herabspringen und landet immer auf den Füssen. Sie hat ein sehr gutes Gehör!

## kein Härchen ...

### kein Härchen krümmen

Das bedeutet, dass einem gar nichts geschieht und niemand einem etwas Böses tut.

Härchen ist die Verkleinerungsform von Haar.

## Laub



Mit dem Wort Laub werden die grünen Blätter am Baum und auch die im Herbst herunterfallenden Blätter bezeichnet.

## Säbel



## Schafe



## Schicksal

### Schicksal

Das ist das, was mit uns passiert und wir nicht verändern können.

*Beispiel:  
Wir wissen z.B. nicht, wann und wie wir sterben. Wir wissen auch nicht im Voraus, wie unser Leben sein wird.*

# Wörterklärungen (Seite 2)

Schwein 1



Schwein 2



Schwein 3

**Wildschwein**  
Das Männchen heisst bei den Wildschweinen Keiler, das Weibchen Bache und das Junge Frischling. Unsere Hausschweine stammen von den Wildschweinen ab.

Streit ausmachen

**Streit ausmachen**  
Das bedeutet, den Streit beenden, entweder durch Frieden schliessen oder durch einen Kampf.

Sultan

**Sultan**  
Hier ist es der Name des Hundes.  
Im arabischen Raum bedeutet Sultan so etwas wie König.

treu

**treu**  
Sultan hielt immer zu seinem Herrn und bewachte den Hof und die Tiere — er war treu.  
Der Wolf bewahrte Sultan vor dem Tod. Sultan bedankte sich aber so, dass er seinem Herrn alles verriet. Dem Wolf gegenüber war er also untreu.

Wald



Wolf 1



Wolf 2



Wolf 3

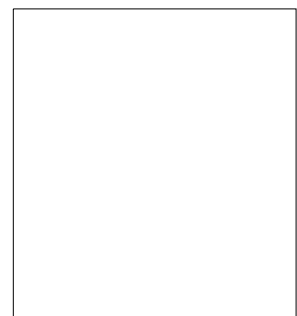
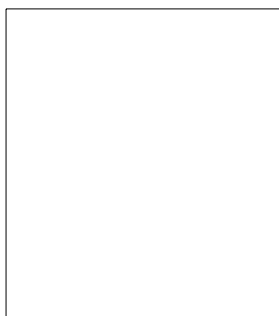
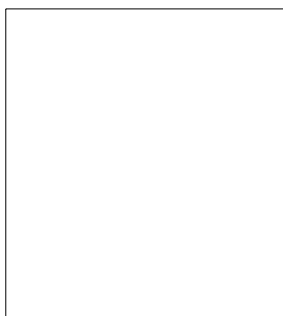
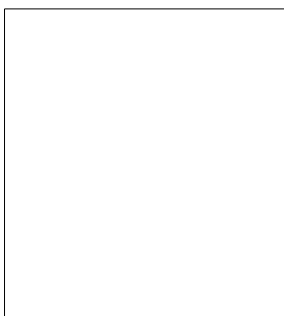
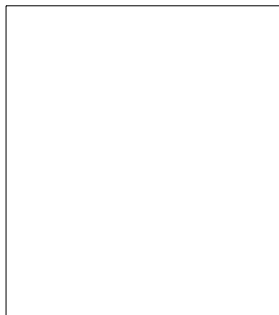
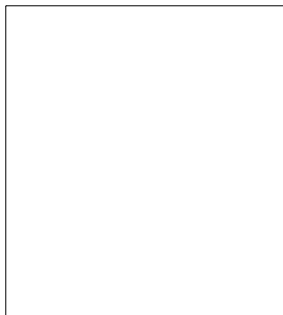
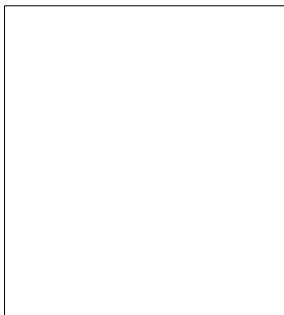


Wolf 4



Wolf 5

**Wolf**  
Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit andern Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden und eine Kopf-Rumpflänge bis 160cm aufweisen.



# Aufgaben zum Märchen „Der alte Sultan“

Fragen und Aufgaben von Lisbeth Lieberherr und Rosi Schwerter.

Übermale die jeweils zusammen gehörenden Teile mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Der alte, treue Hund des Bauern hiess \_\_\_\_\_.

Weil er schon so alt war, hatte er \_\_\_\_\_.

Der alte Sultan sollte sterben, \_\_\_\_\_.

Bultan

alle Zähne verloren

weil er zu nichts mehr nütze war, wie der Bauer meinte

weil er den Bauern gebissen hatte

Gultan

kaum noch Fell am Körper

weil der Bauer nichts mehr zu fressen für ihn hatte

Sultan

sehr schlechte Augen

## Aufgabe 2

Wer wollte dem traurigen Sultan helfen?

Auf dem Feld legten der Bauer und seine Frau ihr Kind \_\_\_\_\_

sein Bruder Hassan

hinter die Hecke in den Schatten.

unter den Heuwagen.

auf einen Strohhallen.

sein Freund, der Wolf

seine Freundin Rosine

## Aufgabe 3

Welche Aufgabe sollte der alte Sultan auf dem Feld übernehmen?

Als der Wolf das Kind geraubt hatte, \_\_\_\_\_

Er sollte das Kind bewachen.

sprang der alte Sultan eifrig hinterher.

Er sollte die Wölfe vertreiben.

bellte der alte Sultan ganz laut.

Er sollte Ratten fangen.

schaute der alte Sultan ängstlich hinterher.

Aufgabe 4

Was bekam der alte Sultan für sein mutiges Verhalten?

Der Wolf schlich nachts zum Hof des Bauern, um

---

das Gnadenbrot bis zum Lebensende

seinen Freund Sultan zu besuchen.

eine neue Hundehütte

sich einen Schlafplatz zu suchen.

jeden Tag einen grossen Knochen

sich ein fettes Schaf zu holen.

Aufgabe 5

Der Bauer wehrte sich gegen den Wolf

---

Warum humpelte die arme Katze?

mit einem Besen.

Sie hatte sich ein Bein gebrochen.

Sie hatte eine Wunde an ihrer Pfote.

Sie hatte nur drei Beine.

mit einem Dreschflegel.

mit einer Mistgabel.

Aufgabe 6

Wo sass der Wolf ganz furchtsam?

Was nahm der Wolf zum Schluss vom alten Sultan an?

in einer Höhle

den Frieden

auf einem Baum

unter einem Laubhaufen

ein leckeres Fressen

einen guten Rat

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 7

Der arme **Hund**, der nicht weit davon in der Sonne ausgestreckt lag, hatte alles mit **angehört** und war traurig, dass morgen sein **letzter** Tag sein sollte. Er hatte einen guten Freund, das war der **Wolf**. Er schlich am Abend hinaus in den **Wald** und klagte über das Schicksal, das ihm bevorstände.

„Höre, **Sultan**“, sagte der Wolf, „sei guten **Mutes**, ich will dir aus deiner Not helfen! Ich habe etwas **ausgedacht**.

Morgen in aller Frühe geht dein **Herr** mit seiner Frau ins Heu. Sie nehmen ihr kleines Kind mit und legen das **Kind** während der Arbeit hinter die Hecke in den **Schatten**. Lege dich daneben, gleich als wolltest du es **bewachen**. Ich will dann aus dem Walde herauskommen und das Kind **rauben**. Du musst mir eifrig nachspringen, als wolltest du mir es wieder abjagen. Ich lasse es fallen, und du bringst es den Eltern wieder zurück.“

Mutes

Wolf

Kind

letzter

Sultan

bewachen

Herr

Hund

Wald

ausgedacht

Schatten

angehört

rauben

Bemale alle Kästchen mit richtigen Aussagen grün.

Aufgabe 8

- Ein Bauer hatte einen treuen Hund, der Tulsan hiess.
- Sultan war froh, dass morgen sein letzter Tag sein sollte.
- Er hatte einen guten Feind, das war der Wolf.
- „Höre, Sultan“, sagte der Wolf, „sei guten Mutes, ich will dir aus deiner Not helfen!“
- „Du musst mir eifrig nachbellen, als wolltest du mir es wieder abjagen.“
- „Dir soll kein Härchen gekrümmt werden, du sollst das Gnadenbrot essen, solange du lebst.“ sagte der Bauer.
- „Aber Sultan“ sagte er, „du wirst doch die Augen zudrücken, wenn ich bei Gelegenheit deinem Herrn ein fettes Schaf weghole.“
- Jetzt nahm das Schwein vom Hund den Frieden an.

Aufgabe 9

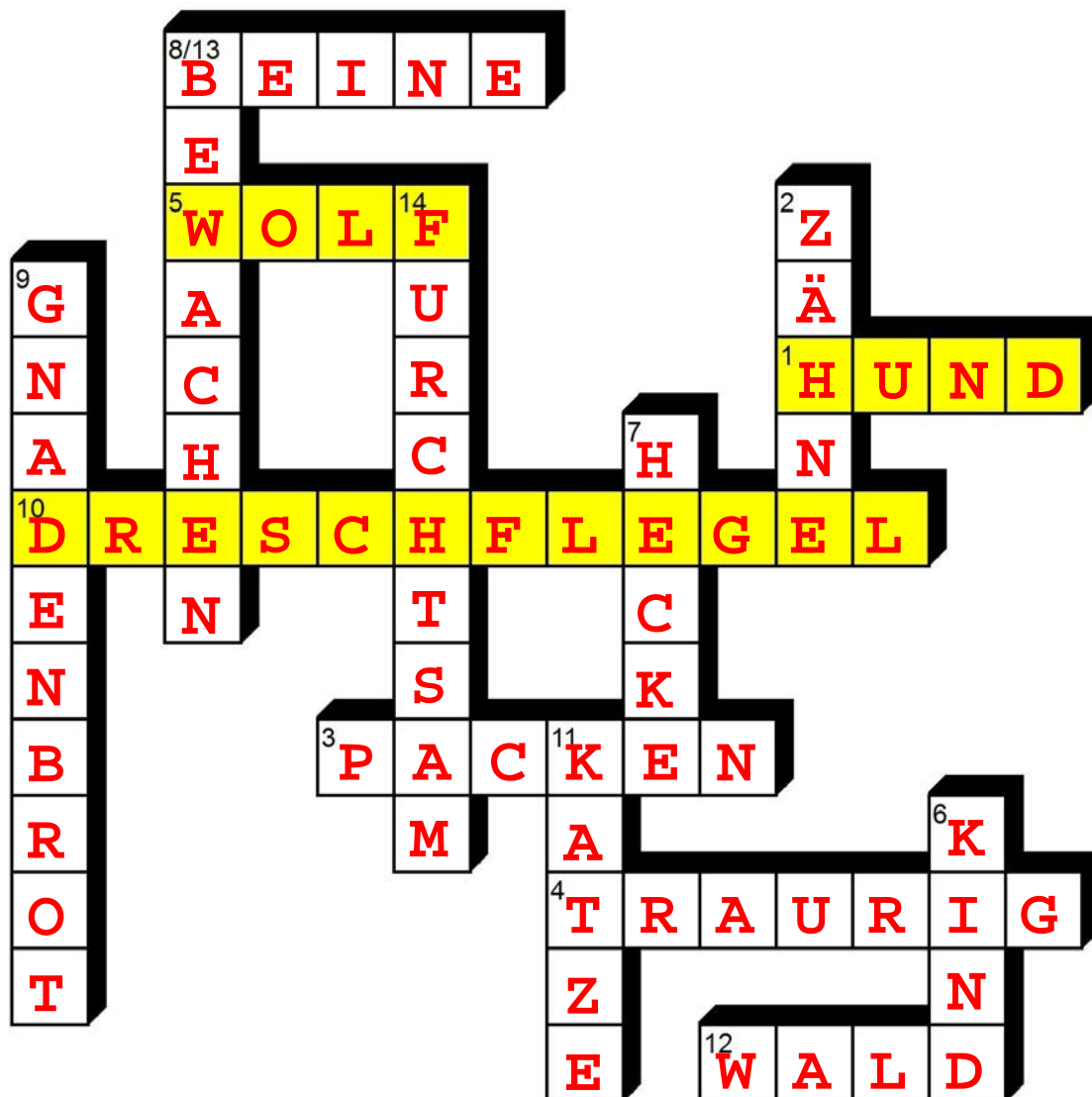
Z	X	B	G	N	A	D	E	N	B	R	O	T	P	A
F	C	A	Ö	V	M	I	T	L	E	I	D	G	Ä	Z
U	K	U	R	W	S	M	U	J	I	X	Z	K	K	B
R	E	E	E	T	Ä	F	L	R	S	Ü	N	B	M	E
C	X	R	H	V	B	H	K	A	T	Z	E	T	G	W
H	T	G	R	L	E	S	N	U	A	P	L	K	O	A
T	X	S	A	T	L	I	L	B	N	P	E	Q	Ü	C
S	U	L	T	A	N	S	E	E	D	T	H	R	Q	H
A	X	A	B	J	A	G	E	N	R	Ü	Z	N	J	E
M	B	S	C	H	I	C	K	S	A	L	N	V	X	N

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit diesem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1. abjagen
2. Bauer
3. Beistand
4. bewachen
5. furchtsam
6. Gnadenbrot
7. Katze
8. Mitleid
9. rauben
10. Säbel
11. Schicksal
12. Sultan

Übermale die Wörter 1, 5 und 10 gelb!



1. Der alte Sultan war kein Mensch, sondern ein ... (dnuH)
2. Im Laufe der Zeit hatte er seine Z... verloren. (enhäZ)
3. Er sollte sterben, weil er nichts mehr p... konnte. (neckap)
4. Wie fühlte sich Sultan, als sein letzter Tag kommen sollte? Er war ... (giruart)
5. Von wem erhoffte sich der alte Sultan Hilfe? (floW)
6. Wen nimmt sein Herr zur Arbeit auf dem Feld mit? (dniK)
7. Sie legten das Kind hinter die ... (eckeH)
8. Die Katze hatte nur drei ... (eneiB)
9. Als Dank sollte der alte Sultan lebenslang das G... bekommen. (torbnedanG)
10. Womit schlug der Bauer auf den Wolf ein? (legelfscherD)
11. Der Beistand des alten Sultans. (etzaK)
12. Dort wollten sich alle treffen, um den Streit auszumachen. (dlaW)
13. Sultan sollte das Kind auf dem Feld ... (nechaweb)
14. Der Wolf sass auf dem Baum, weil er so f... war. (mastchruf)

# bedächtig

## bedächtig

Die Katze schaute sich langsam sehr gut um. Sie wollte verhindern, dass man sie plötzlich angreifen konnte.

# Beistand

## Beistand

Ein Beistand ist jemand, der hilft. Der Beistand steht bei einem und stützt einem.

# Brei

## Brei

Wenn man Lebensmittel mit Wasser lange kocht, entsteht ein Brei. Die Speise wird dickflüssig (auch Mus).

*Wenn man z.B. eine Banane zerstampft, gibt es auch einen Brei.*

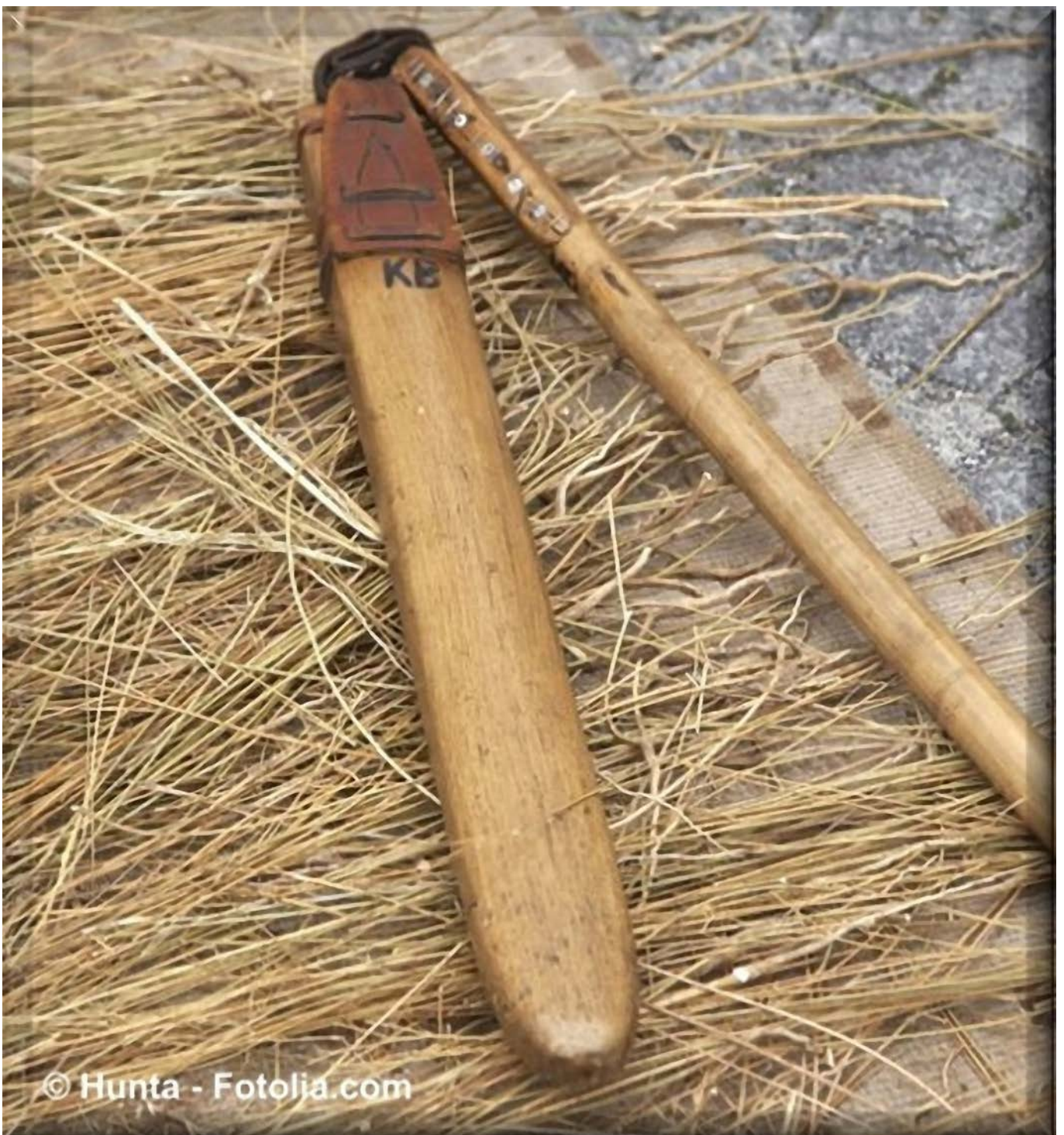
# Dieb

## Dieb

Ein Dieb nimmt andern etwas weg, was ihm nicht gehört — er stiehlt!

# Dreschflegel

Mit einem Dreschflegel schlägt man auf das Getreide, um die Körner heraus zu schlagen. Diesem Vorgang sagt man dreschen. Heute mähen und dreschen Mäh-Dresch-Maschinen in einem Durchgang.



© Hunta - Fotolia.com

# furchtsam

## furchtsam

Das ist ein anderes  
Wort für "*ängstlich*"  
oder "*schreckhaft*".

# Gnadenbrot

## Gnadenbrot

Man sorgt für das Tier bis zu seinem natürlichen Tod, weil man ihm dankbar ist.

# **guten Mutes sein**

**guten Mutes sein**

Das bedeutet  
"habe Mut" oder  
"sei zuversichtlich!".

# Hecke



Quelle: Wikipedia

# Hund

Der Stammvater aller Hunde ist der Wolf. Zu den Hunden gehören die heutigen Haushunde, die Füchse, die Schakale, die Kojoten und auch die Wölfe.



# **in Gnade kommen**

## **in Gnade kommen**

Er hoffte, dass es sich der Bauer nochmals überlegen würde. Er hoffte darauf, dass der Bauer dann milder wäre und gnädig auf das Totschiessen verzichten würde.

# ins Heu gehen

## ins Heu gehen

Das bedeutet hier, dass Sultans Herr mit seiner Frau auf die Wiese geht, wo das Gras trocknet.

Das Gras muss immer wieder gewendet werden, damit es möglichst schnell trocknet und Heu daraus wird.

# Katze

Die Katze ist ein Raubtier. Sie hat ein sehr gutes Gehör. Sie kann aus grosser Höhe herabspringen und landet immer auf den Füssen.



# kein Härchen krümmen

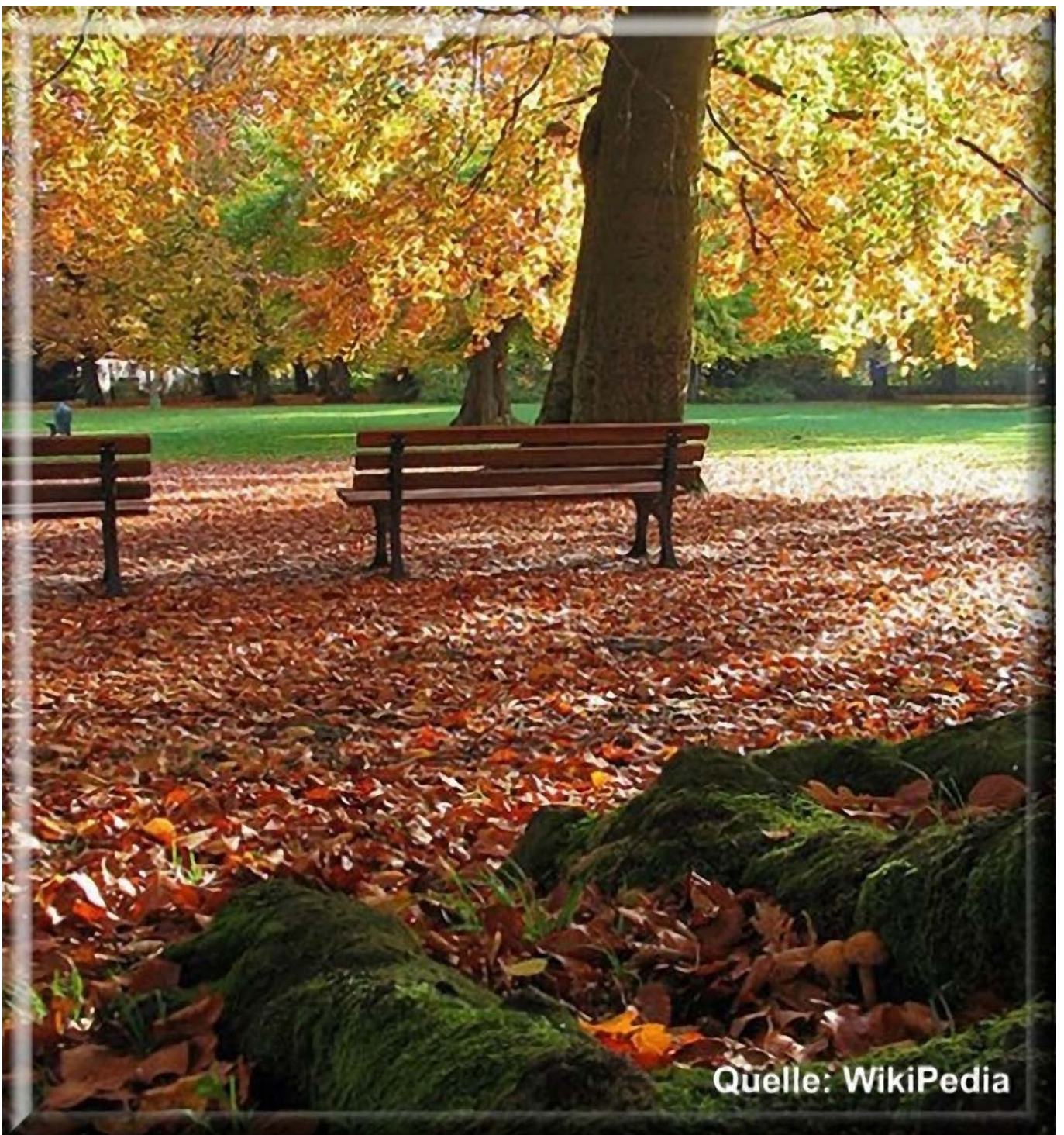
## kein Härchen krümmen

Das bedeutet, dass einem gar nichts geschieht und niemand einem etwas Böses tut.

Härchen ist die Verkleinerungsform von Haar.

# Laub

Mit dem Wort Laub werden die grünen Blätter von Pflanzen und auch die im Herbst herunterfallenden braunen Blätter bezeichnet.



# Säbel

Ein Säbel ist meist krumm und nur eine Seite ist geschliffen. Ein Schwert ist meist gerade und oft sind beide Seiten geschliffen.



Quelle: AdobeStock 238130199

# Schafe



# Schicksal

## Schicksal

Das ist das, was mit uns passiert und wir nicht verändern können.

*Beispiel:*

*Wir wissen z.B. nicht, wann und wie wir sterben. Wir wissen auch nicht im Voraus, wie unser Leben sein wird.*

# Schwein 1

Das ist ein Wildschwein-Männchen (ein Keiler). Deutlich sichtbar sind die Hauer. Das sind die hervorstehenden Eckzähne.



# Schwein 2



# Schwein 3

## Wildschwein

Das Männchen heisst bei den Wildschweinen Keiler, das Weibchen Bache und das Junge Frischling. Unsere Hausschweine stammen von den Wildschweinen ab.

# **Streit ausmachen**

## **Streit ausmachen**

Das bedeutet, den Streit beenden, entweder durch Frieden schliessen oder durch einen Kampf.

# Sultan

## Sultan

Hier ist es der Name des Hundes.

Im arabischen Raum bedeutet Sultan so etwas wie König.

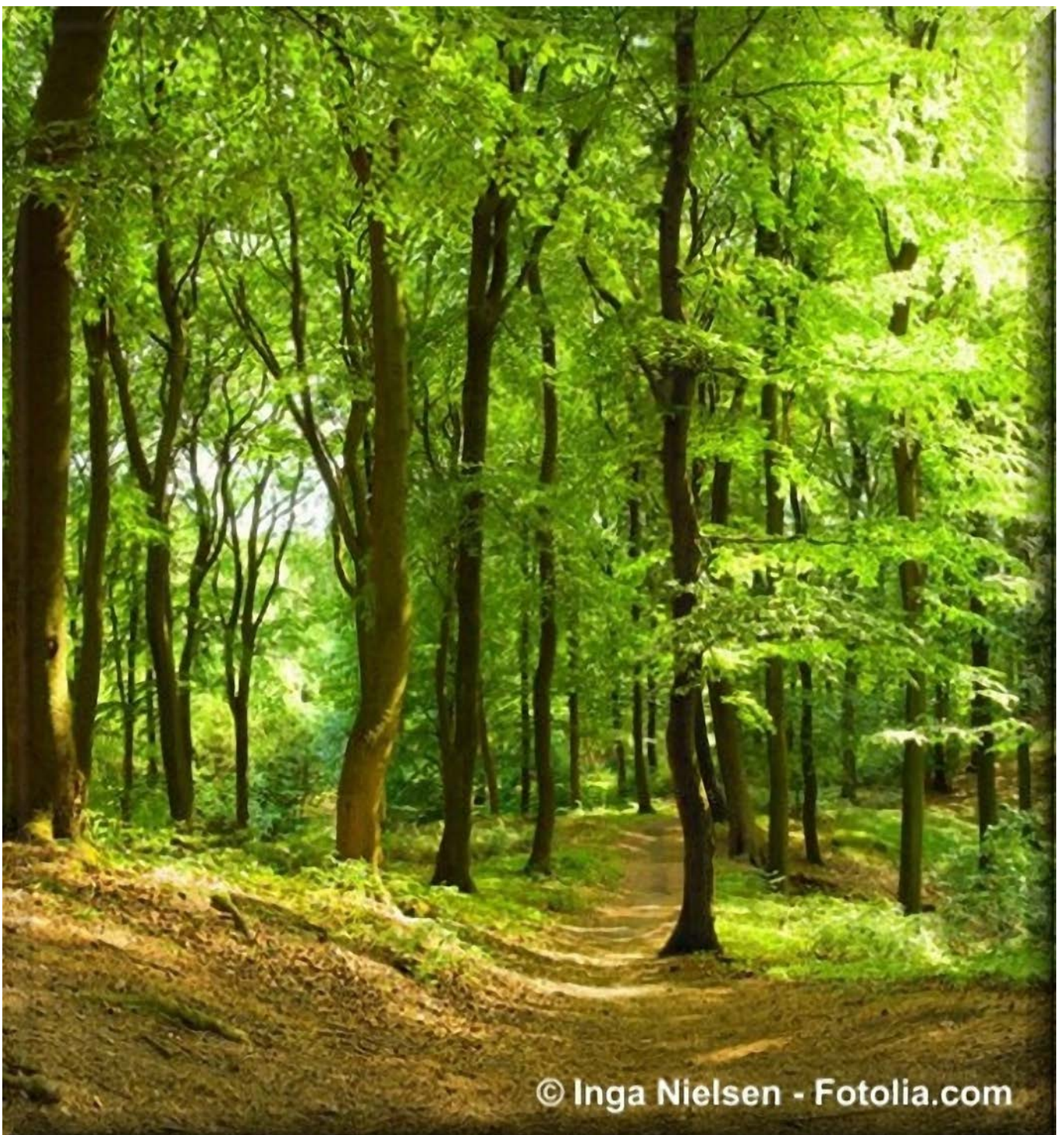
# treu

## treu

Sultan hielt immer zu seinem Herrn und bewachte den Hof und die Tiere — er war treu.

Der Wolf bewahrte Sultan vor dem Tod. Sultan bedankte sich aber so, dass er seinem Herrn alles verriet. Dem Wolf gegenüber war er also untreu.

# Wald



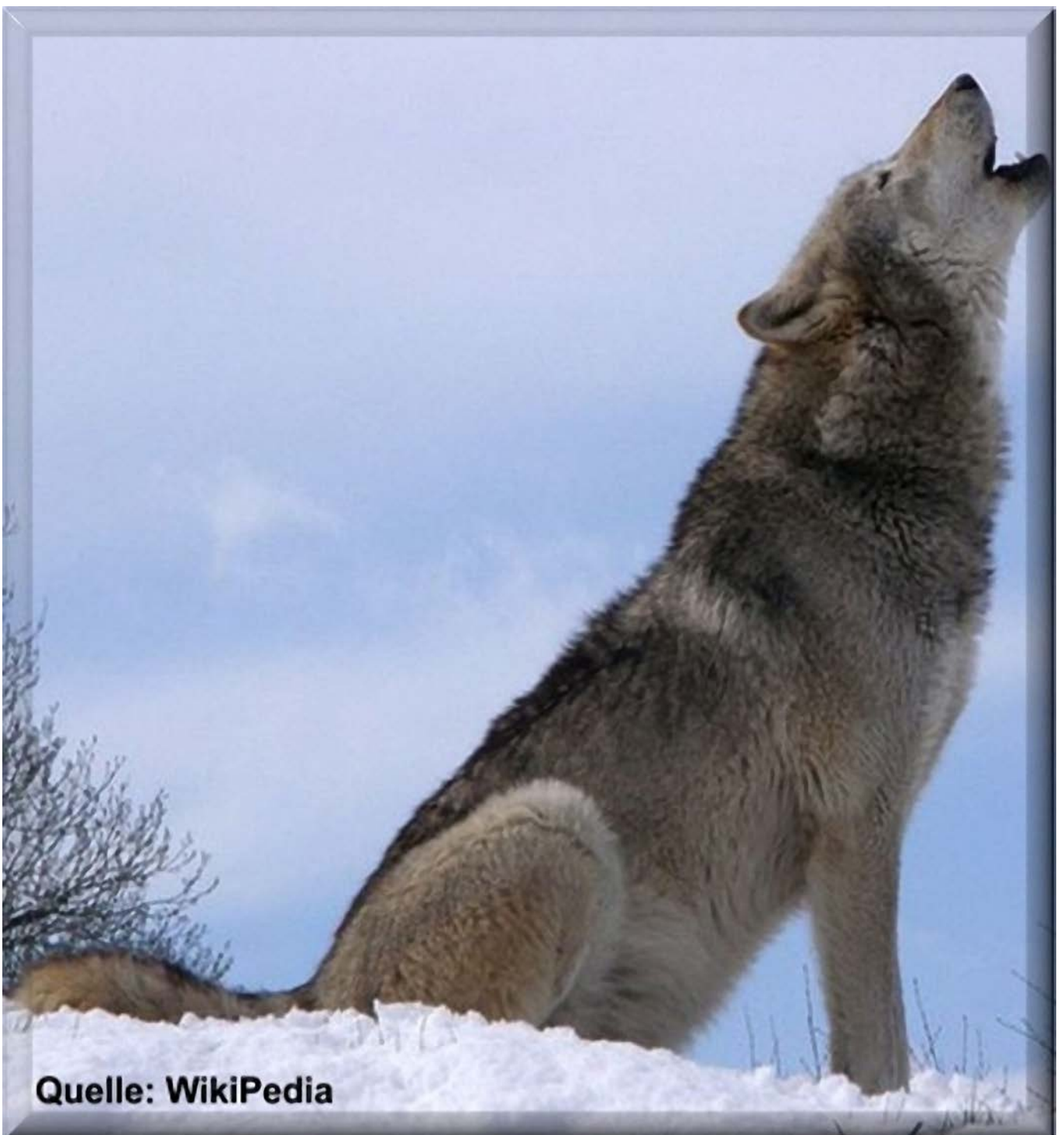
© Inga Nielsen - Fotolia.com

# Wolf 1



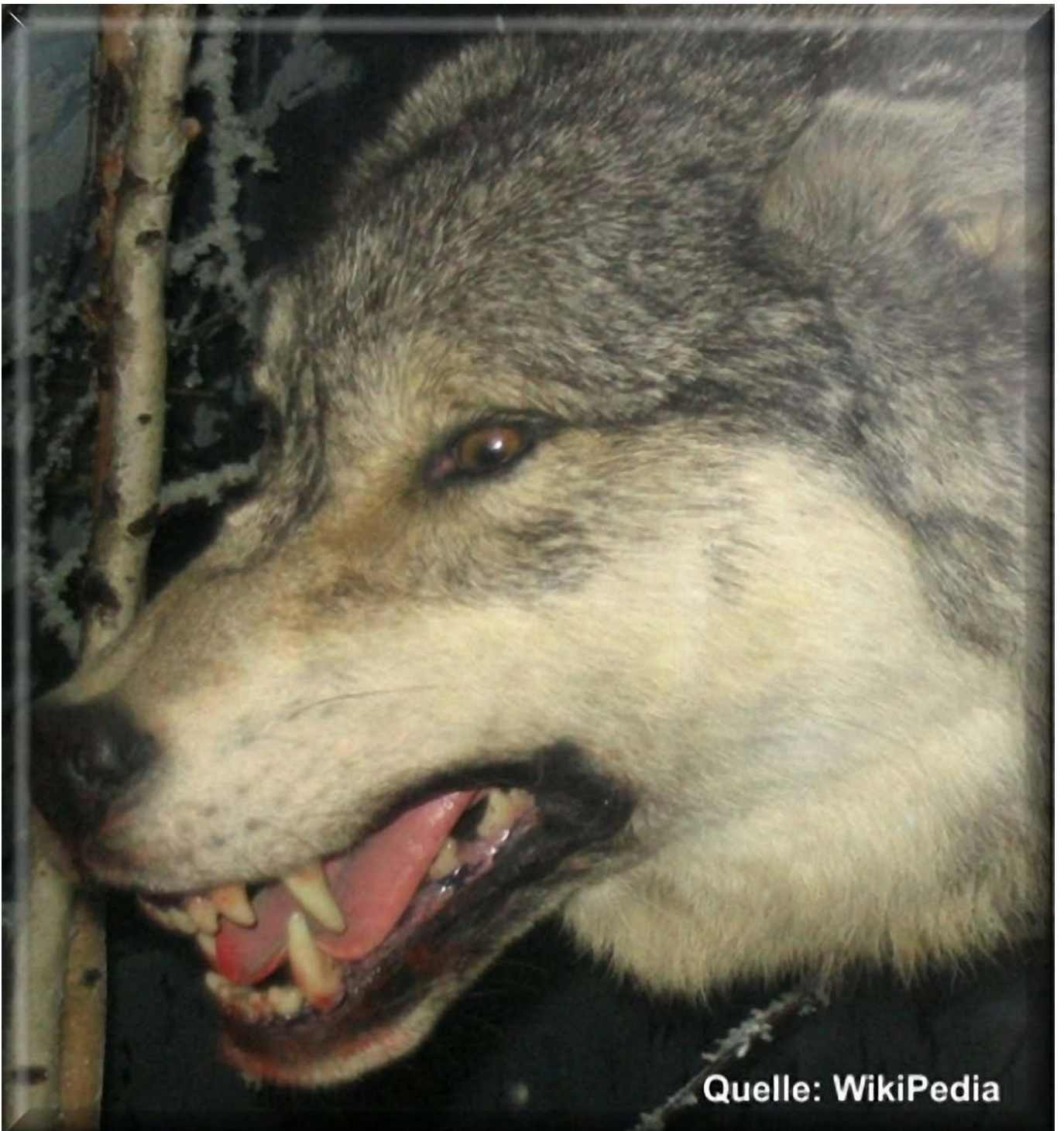
Quelle: Wikipedia

# Wolf 2



Quelle: Wikipedia

# Wolf 3



Quelle: Wikipedia

# Wolf 4



Quelle: Wikipedia

# Wolf 5

## Wolf

Der Wolf ist der Stammvater aller Hunde. Er lebt meist im Rudel mit andern Wölfen. Die grössten Wölfe können bis 80kg schwer werden und eine Kopf-Rumpflänge bis 160cm aufweisen.